



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger Karl Oberprantacher

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Tel. 0472 647132

Handy: 333 8500987

Email: mariatrens@gmail.com

Webseite: www.mariatrens.com

Bürozeiten: Freitag 9³⁰ – 10³⁰ Uhr

Mittwoch 17³⁰ – 18³⁰ Uhr



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 27. November – 11. Dezember 2022

Nr. 22

So. 27. 11.	1. Adventssonntag – Tag d. Hauskirche: 19.00 Uhr Glockengeläut z. Hausgottesdienst 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Josef Saxl, Rosmarie Hochrainer, Mena u Bruno Stuflesser, Hermann Messner, nach Meinung, als Dank, Jt für Christine Rainer Stotzer, Maria Badstuber 15:00 Uhr Rosenkranz
jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 30. 11.	HL Andreas, Apostel 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 1. 12.	Monatlicher Gebetstag um geistl. Berufungen u. um Freude vieler Freiwilliger in der Pfarrei 19:00 Uhr Rorate für Fam. Cilli Sparber, Jt Franz Josef Mair, nach Meinung, zu Ehren des HL. Antonius
Fr. 2. 12.	06:30 Uhr Rorate für Anton Leitner, Lina Faistnauer, nach Meinung
So. 4. 12.	2. Adventssonntag 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, Rosa Wurzer u Franziska Braunhofer, LuV der Fam. Leitner, P. Pius Leitner, Agnes Rainer u Cäcilia Sparber, LuV der Fam. Franz Saxl/Hotel, LuV der Fam. Alois Seehauser, Gottfried u Anna Wieser, Agnes u Cäcilia Sparber, Jt für Stefan u Ida Hasler, Adalbert u Gisela Hochrainer, Margareth Sparber, Andreas Kaser, Anton u Martina Rainer Stonger, Franz u Theresia Hochrainer, nach Meinung, als Dank 15:00 Uhr Rosenkranz
jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Di. 6. 12.	HL Nikolaus – Bischof
Mi. 7. 12.	HL Ambrosius – Bischof und Kirchenlehrer 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 8. 12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 10:00 Uhr HL Messe für Rosmarie Hochrainer, Alois u Anna Salcher Peintner, Agnes u Cäcilia Sparber, nach Meinung, zu Ehren des HL. Antonius,
Fr. 9. 12.	06:30 Uhr Rorate für Lina Faistnauer, LuV Manuela Badstuber, Günther Brenner, nach Meinung
Sa. 10. 12.	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
So. 11. 12.	3. Adventssonntag - Gaudete 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Josef Saxl, Elisabeth u Maria Salzburger, Anni Kostner, Karl Leitner und Anna Hochrainer, Jt Paul Steiner Kircher, als Dank 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im Dezember: Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute MitarbeiterInnen finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Die Adventszeit – der Adventskranz



Der evangelische Theologe und Pädagoge Johann Hinrich Wichern sah die Not der Arbeiterfamilien in den Vorstädten Hamburgs zurzeit des beginnenden Industriezeitalters. Besonders das Schicksal der verwahrlosten Kinder ließ ihn nicht mehr los. So sammelte er Spenden bei wohlhabenden BürgerInnen und gründete eine „Rettungsanstalt“ für jene Kinder, die, zerlumpt und hungrig, mit den „denkbar schlechtesten Betragensnoten“, auf dem besten Weg waren, eine kriminelle Laufbahn einzuschlagen. Nicht Zucht und Ordnung waren Herrn Wichern wichtig, sondern Wertschätzung und Ausbildung. Im „Rauen Haus“ inmitten von Gärten und Freiflächen sollten Kinder so geborgen wie in einer Familie heranwachsen. Hier sollte gemeinsam gelebt, gelernt und gearbeitet werden. Anfangs zündete er auf einem Wagenrad jeden Abend eine Kerze an – bis zum 24. Dezember, sodass der Raum (und damit die Herzen der Jugendlichen) immer heller und wärmer wurde. Später ging man von den 24 Kerzen ab und zündete nur mehr 4 Kerzen für die 4 Sonntage im Advent an.

- Am 1. Adventssonntag können nach dem Gottesdienst **Adventskränze** erworben werden, welche der Kath. Familienverband Südtirols, Zweigstelle Trens gebastelt hat.

- Am ersten Adventssonntag läuten um 19 Uhr die **Glocken zur Feier des Hausgottesdienstes**. Das Liturgiereferat am Seelsorgeamt hat für Hausgemeinschaften, die am Tag der Hauskirche miteinander beten, eine Gebetsvorlage erstellt. Sie trägt den Titel „Da leuchtet ein Stern. Ein Licht für unseren Weg“. Die Sterne sind ein Zeichen dafür, dass Gott Licht in unser Leben bringt und dass wir Menschen einander Licht sein können. Eine Gebetsvorlage liegt in der Kirche auf. Sie kann auch auf der Homepage unserer Diözese heruntergeladen werden: www.bz-bx.net/de/

Gott ist nahe: ein Stern für dich

Ein Gebet und ein Stern – mein Geschenk für dich: Durch diese einfache Geste knüpfen wir Netze zwischen älteren, kranken Menschen sowie Menschen mit Behinderung und jungen Leuten in

wichtigen Momenten ihres Lebens. Die Situation der Verletzlichkeit und Schwäche ist eine Ressource für die Gemeinschaft. So wird die Weihnachtsbotschaft konkret: Gott ist nahe!



Das ist das Ziel der neuen Initiative der Diözese. Gute, lebendige Beziehungen sind heute wichtiger denn je. Es gilt, das Licht der Hoffnung lebendig zu halten, miteinander in Kontakt zu stehen und füreinander zu beten.

Senioren, Menschen mit Behinderungen, Menschen in Heimen oder in unterschiedlichen Situationen der Verletzlichkeit können anderen nahe sein, indem sie einen **Stern basteln und für andere beten**. Sie schenken den Stern und das Gebet weiter, an Kinder und Jugendliche, z.B. Jungschar- oder Jugendgruppen, pfarrliche Gruppen, Schulklassen, Vereine ...

Gemeinsam möchten wir im Advent ein starkes Zeichen von Nähe und Gemeinschaft setzen! Wir laden alle ein, sich an der Aktion zu beteiligen: **Gott ist nahe – setzen wir Zeichen der Nähe**.

8. 12.: Hochfest der Unbefleckten Empfängnis

Am 8. Dezember 1854 verkündete Papst Pius IX. das Dogma der „Unbefleckten Empfängnis“ Marias, dessen Gegenstand nicht die Geburt Jesu, sondern die Geburt der Gottesmutter ist. Durch einen Gnadenakt Gottes ist Maria ohne Erbsünde empfangen und somit vom ersten Augenblick ihres Daseins an vor der Sünde bewahrt worden, um als Mutter Jesu am göttlichen Erlösungswerk teilzunehmen.

